Aurania meldet jetzt auch hochgradige Silber- und Zink-Funde



Gold, Kupfer und Silber in rauen Mengen waren ja schon bekannt! Nun kommen noch massive Zinkvorkommen hinzu! Was kommt als nächstes?

AURANIA

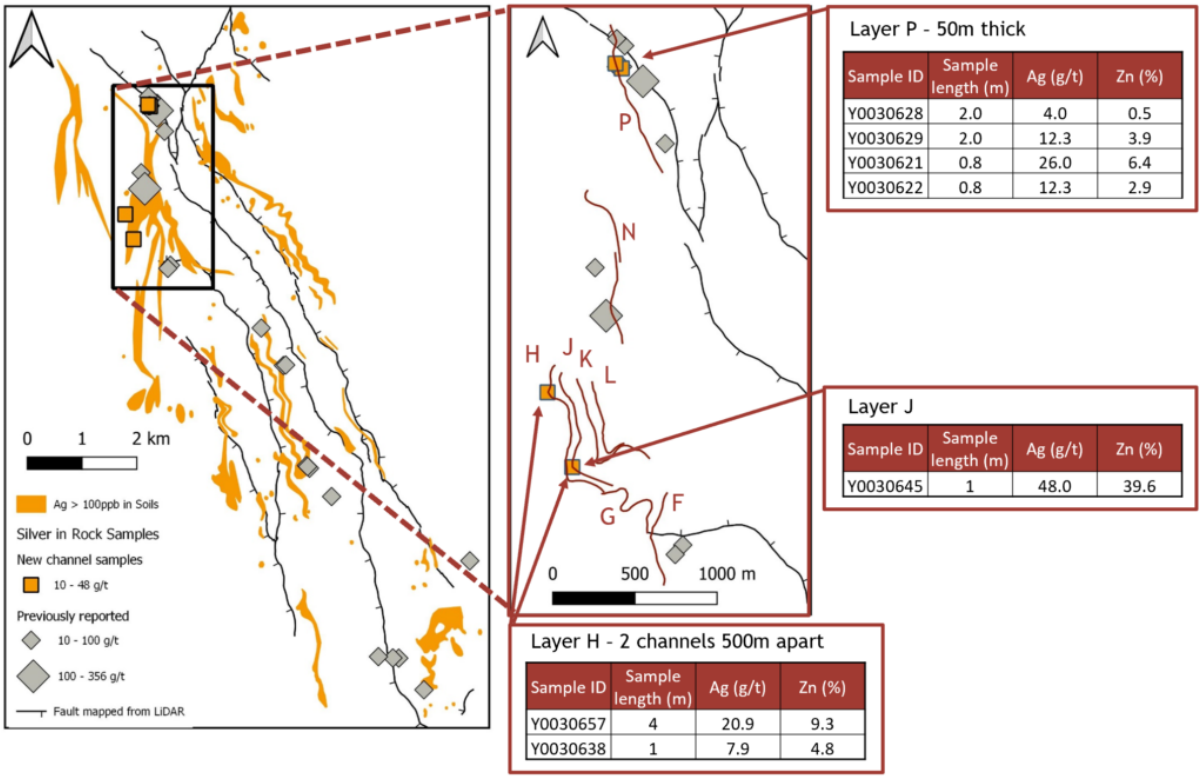
Der kanadische Gold-Kupfer-Explorer **Aurania Resources Ltd. (WKN: A2DKJ4 / TSX-V: ARU)** hat es wieder einmal geschafft, die Anleger zu überraschen. Sofort bei seinen ersten Gesteinsproben im ‚Tiria-Shimpia'-Areal wurden sieben mineralisierte Schichten identifiziert, von denen eine sogar 50 m dick ist. Die Proben aus einer Silber-Zink-Zone, die sich über 15 km im zentralen Teil des unternehmenseigenen Projekts ‚Lost Cities' – ‚Cutucu' im Südosten Ecuadors erstreckt, überraschte sowohl die Geologen wie auch die Anleger.

Bisher wurden die Schichten auf einer Länge zwischen 500 und 1.100 m verfolgt. Wie man sich vorstellen kann, wird es bei einer Mineralisierung dieser Größenordnung noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die gesamte Oberflächenausdehnung wirklich erprobt und beprobt ist. Um auch hier schnellstmöglich Klarheit zu schaffen, plant das Unternehmen bereits in naher Zukunft mehrere wichtige Aufschlüsse mittels Diamantkernbohrungen genauer zu erkunden.

Spitzengehalte lassen Anlegerherzen höherschlagen!

Sehr stark mineralisierte Schichten liefern schon starke Gehalte bei Erstproben mit **12 g/t Silber und 3,9 % Zink über 2 m und 26 g/t Silber und 6,4 % Zink über 0,8 m.** Zudem wurden im Projektbereich ‚H' zwei Schlitzproben im Abstand von 500 m entlang einer Strecke von 1 km beprobt, welche Gehalte von **21 g/t Silber und 9,3 % Zink über 4 m sowie 8 g/t Silber und 4,8 % Zink über 1 m** ergaben. Weitere Spitzenergebnisse aus dem Bereich liegen bei **199 g/t Silber mit 22 % Zink und 13 % Blei**.

Der Projektbereich ‚J' wurde indes 900 m entlang des Trends verfolgt, wobei lediglich eine Probe genommen wurde, die ebenfalls einen Spitzengehalt von **48 g/t Silber und 39,6 % Zink** liefert.



Quelle: Aurania Resources

Alles in allem konnte Aurania wieder absolut überzeugende Ergebnisse liefern, die definitiv weitere Erkundungen rechtfertigen!

‚Tiria-Shimpia' – so geht es weiter!

Das Ziel ‚Tiria-Shimpia' erstreckt sich nun über fast die gesamte Breite des Konzessionsblocks, während die regionalen Explorationsteams weitere Ausdehnungen des mineralisierten Systems finden, was zweifellos in einer deutlichen

Vergrößerung resultieren wird. **Zusätzliche Bodenproben haben das Gebiet seit den Bodenergebnissen vom 8. Februar 2021 schon um rund 120 % erweitert.**

Die weitere Entnahme von Gesteinssplittern hat bestätigt, dass das Ziel eine hochgradige Mineralisierung enthält. Der nächste logische Schritt ist der Nachweis der Kontinuität der Mineralisierung an Aufschlüssen, wo das Grundgestein an der Oberfläche freigelegt ist. Die Schlitzprobenentnahme, bei der mit einem Meißel Gesteinssplitter aus einer 10 cm breiten Spur über dem mineralisierten Gestein entnommen werden, gibt eine repräsentative Probe des Gehalts über die Breite der beobachteten Mineralisierung.

Aber auch bei bei ‚Tsenken N1' und ‚Kuri-Yawi' geht es mit Vollgas weiter!

Parallel dazu führt das Unternehmen seine Bohrprogramme auf den angrenzenden Gebieten bei ‚Tsenken N1' und ‚Kuri-Yawi' durch, die Aurania die Möglichkeit geben, weitere Entdeckungen zu machen. Bei ‚Tsenken N1' wurde bereits das erste Bohrloch bis zu einer Tiefe von 722 m fertiggestellt, und die Kerne an ein Analyse-Labor gesendet. Die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus. Die Bohrungen auf ‚Kuri-Yawi' laufen derweil mit einem zweiten Bohrgerät.



https://www.youtube.com/watch?v=1gbjcDazL6M&t=2s

Fazit:

Das ist wieder einmal eine starke Leistung! Während Dr. Keith Barron, Chairman & CEO von Aurania, und seine Geologen zunächst von einem einfachen Adersystem mit

begrenztem Mineralvolumen ausgegangen war, haben diese hervorragenden neuen Resultate die Ausgangs-Annahme natürlich deutlich korrigiert.

Wie das Unternehmen zu verstehen gab, sei man sich sehr wohl bewusst, dass man es nun mit einem ganz anderen Kaliber zu tun hätte! Nachdem man nun mehr als 15 km des Trends verfolgt hätte bekäme man langsam Einblick in die Kontinuität der verschiedenen Aufdeckungen, die noch signifikantes Erweiterungspotenzial beherbergen sollten! Somit bleibt es spannend, die Explorationsarbeiten des Spitzenexplorers **Aurania Resources (WKN: A2DKJ4 / TSX-V: ARU)** weiter genau zu verfolgen!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B.

Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/